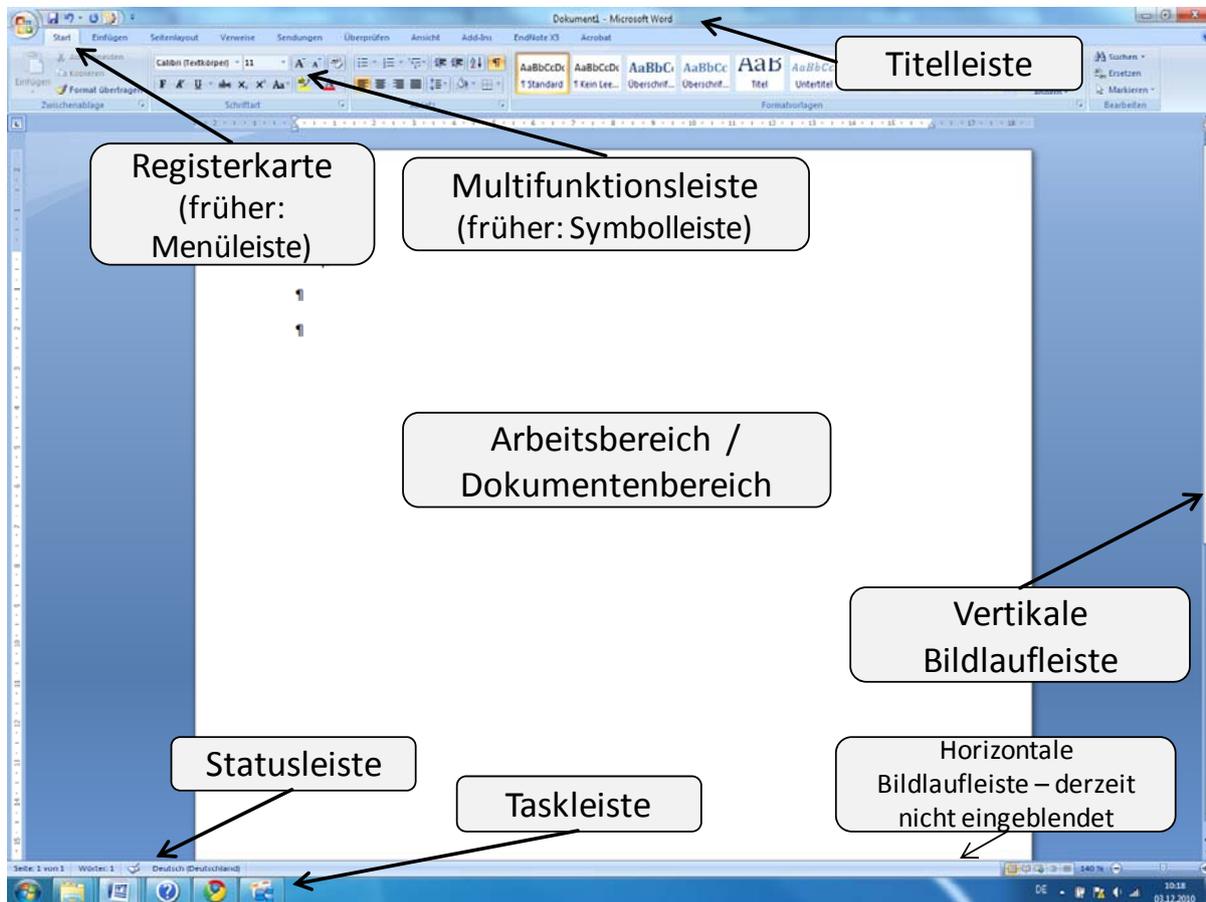


Bezeichnung der Bildelemente

Sehr elementar, aber dennoch einigen Anwendern unbekannt, sind die Bezeichnungen der einzelnen Bildelemente.



Die **Titelleiste** enthält den Namen des Programms (Microsoft Word) und den der aktuellen Datei (Dokument1). Links sind bei neueren Programmen i.d.R. eine Schaltfläche zum öffnen von Dateibefehlen und Symbole mit häufigen Funktionen positioniert. Im rechten Bereich der Titelleiste finden sich Symbole, mit denen die Größe des Programmfensters geändert und die Anwendung beendet werden kann.

Darunter kommt die Leiste mit den **Registerkarten**, die zahlreiche Befehle gruppiert. Je nachdem, welche Registerkarte ausgewählt ist, erscheinen unterschiedliche **Symbole** in der **Multifunktionsleiste**. Registerkarten und Multifunktionsleiste haben die älteren Menü- und Symbolleisten in vielen Programmen ersetzt.

Der zentrale Bereich des Bildschirms ist der Arbeits- bzw. **Dokumentenbereich**, in dem aktuelle Dokumente (z.B. Texte, Tabellen, Präsentationen) angezeigt und bearbeitet werden. Sollte das Dokument so groß sein, dass es nicht komplett angezeigt werden kann, erscheinen horizontale oder vertikale **Bildlaufleisten**. Durch deren bewegen lässt sich ein anderer Teil des Dokuments anzeigen.

Die **Statusleiste** ist die unterste Zeile des eigentlichen Programms. Hier erscheinen je nach Anwendung und aktueller Situation unterschiedliche Informationen, beispielsweise die Seitenzahl des Dokuments oder die aktuelle Sprache. Außerdem sind im rechten Bereich der Statusleiste in vielen Programmen Symbole (- und +) angezeigt, mit denen die Größe der Darstellung (der Zoomfaktor) verändert werden kann.

Je nach Einstellung wird ganz unten im Bildschirm noch die **Taskleiste** angezeigt, mit deren Hilfe schnell zwischen unterschiedlichen geöffneten Anwendungen gewechselt werden kann.